

N^o 14.

„O Filli, schönste Zier!“ „O schöner Freunde Kron.“

Syr. 6 v. 8 bis 17.
Joh. 15 v. 14, 15.Sint alius multi mihi sufficit unus amicus
Æternum qui sit sidus et omnipotens.

mf

1. O
1. O

1. O
1. O

mf

1. O
1. O

Fil - li, schönste Zier,
schö - ner Freun - de Kron,

Fil - li, schönste
schö - ner Freun - de

Fil - li, schönste Zier,
schö - ner Freun - de Kron,

mf

Zier, was läufst du lang vor mir, was läufst du lang vor mir?
Kron, wie lau - fet ihr da - von, wie lau - fet ihr da - von!

Zier, was läufst du lang vor mir, was läufst du lang vor mir, was läufst du lang vor mir, was
Kron, wie lau - fet ihr da - von, wie lau - fet ihr da - von, wie lau - fet ihr da - von, wie

was läufst du lang vor mir, was
wie lau - fet ihr da - von, wie

1. 2. *f*

Ach, Koral. lenmünd. lein rot, willst
Wenn es nicht nach Wöl. lust geht, son.

ff *f*

läufst du lang vor mir? Ach, Koral. len - münd - - lein rot, willst du mich gern
lau - fet ihr da - von! Wenn es nicht nach Wöl - - - lust geht, son - dern et - was

läufst du lang vor mir? Ach, Koral. len - münd - - lein rot, willst du mich gern
lau - fet ihr da - von! Wenn es nicht nach Wöl - - - lust geht, son - dern et - was

7 3 6 4 5 3

1. 2.

- du mich gern ha. ben tot, so mußst du sein mein Her. - - ze -
- dern et - was kläg. lich steht, so ist der Freun. de Hau - - fen

ha - - - ben tot, so mußst du sein, so mußst du sein mein Her. ze.
kläg - - - lich steht, so ist der Freund, so ist der Freun. de Hau - fen

7 6 # # > 6 6 6 7 3 4 5 3

ha - - - ben tot, so mußst du sein mein Her. - - - ze -
kläg - - - lich steht, so ist der Freun. de Hau - - - fen

lein, so mußst du sein, so mußst du sein mein Her. ze lein, sonst ist um.
klein, so ist der Freund, so ist der Freun. de Hau - fen klein, zehn wiegen

lein, so mußst du, so mußst du sein mein Her. - - ze lein, sonst ist um.
klein, so ist der, so ist der Freun. de Hau - - fen klein, zehn wiegen

6 # 6 5 6 6 7 3 6 4 5 3

lein, so mußst du sein mein Her. - - - ze lein, sonst ist umsonst,
klein, so ist der Freun. de Hau - - - fen klein, zehn wiegen nicht,

sonst, sonst ist umsonst, sonst ist umsonst das Wollen dein. Ach dein.
 nicht, zehn wiegen nicht, zehn wiegen nicht ein Quintelein. Wenn lein.

sonst, sonst ist umsonst, sonst ist umsonst, sonst ist umsonst das Wollen dein. Ach Korallen dein.
 nicht, zehn wiegen nicht, zehn wiegen nicht, zehn wiegen nicht ein Quintelein. Wenn es nicht nach lein.

sonst ist umsonst, sonst ist umsonst das Wollen dein. Ach Korallen dein.
 zehn wiegen nicht, zehn wiegen nicht ein Quintelein. Wenn es nicht nach lein.

2.

Ach bilde dir nicht ein,
 Daß durch das Laufen dein
 Du mich töten wirst so bald!
 Nein, es ist mein Aufenthalt.
 Man kann nicht sterben ohne Schmerz,
 Schmerz kann nicht sein, wo ist kein Herz.

2.

Dank sei, o Jesu, dir,
 Du läufest nicht von mir,
 Stellest du dich gleich zuweilen
 Hart und willst nur langsam eilen,
 So kommt die Hilfe doch gewiß,
 Und deine Lieb ist zuckersüß.

3.

Drum bleibe nur bei mir,
 So hab ich Herz an dir,
 Schmerz und Tod sich finden wird,
 Daß ich sterb innamoriert.
 Des tröst ich aber mich gewiß,
 Der Tod mir sein wird zuckersüß.

3.

Wann gleich die ganze Welt
 Mit ihrem Gut und Geld
 Wollt auf meiner Seiten stehn,
 Du hingegen von mir gehn,
 Was hätte doch mein Herz davon?
 Hie keine Ruh, dort bösen Lohn.

4.

Drum bleibe du bei mir
 Und zeuch mich auch nach dir,
 Sonsten mach es wie du wilt,
 Du bist doch mein Lohn und Schild,
 Und hätt ich alle Welt zum Feind,
 Ist doch genug, du bist mein Freund.